

securPharm: Neue GUI-Funktion, das Alarm Monitoring System geht zum 1. Dezember 2020 online.

Stand November 2020

Bisher kennen Sie die securPharm-GUI (<https://securpharm-gui.ngda.de/>) insbesondere durch die manuelle Verifizierung und Ausbuchung. Ab dem **1. Dezember 2020** können Sie Alarmer, die innerhalb der letzten 3 Monate in Ihrer Betriebsstätte entstanden sind, über das neue Alarm Monitoring, einsehen.

Viele Informationen zu Alarmen, die in der GUI angezeigt werden, können Sie seit langem auch in der Warenwirtschaft einsehen. Das Alarm Monitoring bietet jedoch einen einheitlichen und niederschweligen Zugang zu den Informationen. Außerdem enthalten die Alarmer darin weitere wichtige Informationen, die bislang nicht für Sie verfügbar waren. Dazu gehören der **Alarmstatus** (Angelegt, De- und Eskaliert), die Alarm-ID, sowie ein Kommentar, den ein pharmazeutischer Unternehmer bei der Einstufung eines Alarms hinterlassen kann. Außerdem können Sie die Alarmer nach unterschiedlichen Kriterien filtern.

Was bedeutet die Freischaltung des Alarm Monitorings für meinen Alltag mit securPharm?

Die GUI liefert Ihnen eine übersichtliche Darstellung und kann Sie bei der Untersuchung der Alarmursachen unterstützen. Viele von Ihnen analysieren die eigenen Alarmer bereits seit Monaten mithilfe der Apothekensoftware und reduzieren sie. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag gegen Arzneimittelfälschungen. Ihnen bietet die GUI daher vor allem durch die neuen Alarminformationen und eine standardisierte Darstellung einen Mehrwert.

Wenn Sie Ihre Alarmer noch nicht kennen, ist die Öffnung des Alarm Monitorings ein dringender Aufruf an Sie, jetzt aktiv zu werden! Die hohe Zahl an Fehlalarmen, die nach wie vor überwiegend durch falsche Scannereinstellungen und Handhabungsfehler verursacht werden, ist die derzeit größte Herausforderung im europäischen Fälschungsschutzsystem. Auch die zuständigen Aufsichtsbehörden betrachten dies mit Sorge. Nutzen Sie daher die Chance und gehen Sie auf Ursachensuche! Könnte ein Fehler im Scanner hinter den Alarmen stecken? Ist die Packung versehentlich doppelt ausgebucht worden? Was heißt der Fehlercode, der immer wieder erscheint?

Beachten Sie, dass die bestehenden Meldepflichten und -wege sich durch die Freischaltung des Alarm Monitorings nicht verändern. Bereits vor der Einführung der GUI und der zusätzlichen Information des Alarmstatus wurden Alarmer automatisch durch das securPharm-System an das BfArM weitergeleitet. Das BfArM kann sich die Alarm-Details manuell über die Geschäftsstelle von securPharm e.V. einholen. Dieser Prozess ist noch nicht automatisiert

Wo finde ich Hilfe?

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, erhalten Sie ab dem 1. Dezember 2020 innerhalb der GUI zahlreiche Hilfestellungen. Über den Reiter „Hilfe“ bekommen Sie Zugriff auf häufig gestellte Fragen und ein Hilfsdokument, welches Sie detailliert durch das neue System führt. Alle Informationen zu einem Alarm werden erläutert.

Zur Anmeldung benötigen Sie Ihre N-ID (APOxxxxxxx) sowie den PIN aus dem ersten PIN-Brief als Passwort. Liegt Ihnen das Passwort nicht mehr vor, erhalten Sie auf der Internetseite <https://securpharm-gui.ngda.de/> Hilfestellungen um das Passwort zurückzusetzen.

Praktische Hilfestellungen finden Sie auch unter www.abda.de/sp (Bereich *Informationen und Hinweise für Apotheken zum Umgang mit securPharm*).